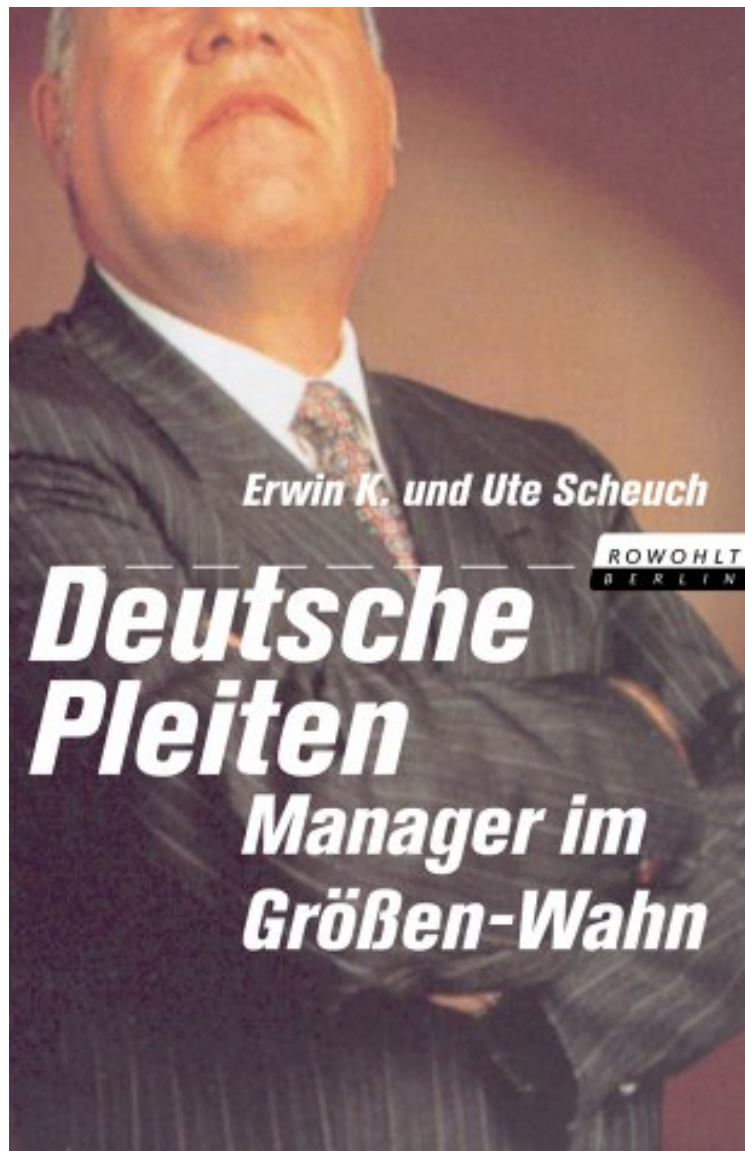


(Download) Deutsche Pleiten

## Deutsche Pleiten

Von Erwin K. Scheuch, Ute Scheuch  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2079359 in BcherVerffentlicht am: 2001Anzahl der Produkte:  
1Einband: Gebundene Ausgabe | File size: 74.Mb

**Von Erwin K. Scheuch, Ute Scheuch : Deutsche Pleiten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deutsche Pleiten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Interessante Fallgeschichten mit geringem TheoriebezugVon Jost W. KramerUte und Erwin Scheuch beschftigt die Frage, wie sich die groen Pleiten der deutschen Nachkriegszeit erklren lassen. Dazu haben sie Dokumentationen von Pleiten zusammengetragen und sortiert. Konzeptionell ist das Buch in vier zeitliche Abschnitte untergliedert: Am

Anfang steht die Aufbauphase mit Stinnes, Schlieker und Borgward, die Normalisierungsphase" mit den Pleiten von Herstatt, der Neuen Heimat und co op, die Umbau- und Wiedervereinigungsphase mit den Firmen Schneider, Vulkan, Balsam und Flowtex sowie als viertes dem Absturz des Neuen Marktes. Ergänzt wird das Buch durch ein kollektives Porträt deutscher Manager sowie einiger weiterer Fallgeschichten, vorwiegend aus dem Bereich des Automobilbaus. Das Buch lässt sich ausgesprochen gut lesen und die gerade bei Autoren wie Ogger häufige Schuldzuweisung an die "Nieten in Nadelstreifen" wird vermieden. Dennoch bleiben einige Vorbehalte, die zunächst aus dem eher willkürlichen Charakter der Fallauswahl resultieren. So ist beispielsweise in der Frühphase nach dem Zweiten Weltkrieg keinesfalls klar, ob es tatsächlich nur die skizzierten drei großen Pleiten gab, oder ob die anderen, vielleicht auch im Vergleich eher kleineren, nur stärker in Vergessenheit geraten sind. In umgekehrter Sicht heißt dies auch: Sind uns die Firmen aus dem Neuen Markt deshalb so gut in Erinnerung, weil sie so bedeutsam waren oder weil sie so aktuell sind? Unklar bleibt auch, ob einige von Ute und Erwin Scheuch angesprochene Hufungen von Fehlschlägen und Managementfehlern in jüngeren Jahren auf eine abnehmende Qualität der Manager zurückzuführen ist, oder auf die Auswahl der Manager oder auf geänderte Bedingungen im Umfeld, die die Wahrscheinlichkeit des Scheiterns erhöht haben. Hinzu kommt, dass das Scheitern einzelner, wie bereits Schumpeter erläutert hat, keineswegs ein Beleg dafür ist, dass im System an sich etwas falsch geregelt ist: Zu einem freiheitlich gestalteten System gehört eben auch die Freiheit, in die falsche Richtung zu laufen - allerdings gekoppelt an die Bedingung, dann daraus auch die Konsequenzen tragen zu müssen. Vor diesem Hintergrund stellt sich das vorliegende Buch als eine ausgesprochen interessante Lektüre dar, dem aber an verschiedenen Stellen eine bessere Verknüpfung gerade mit der jüngeren wirtschaftswissenschaftlichen Theorie zu wünschen wäre. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gelungenes und lesbares Buch. Von Ein Kunde Die Autoren Ute und Erwin Scheuch zeigen in ihrem Buch Deutsche Pleiten insgesamt 14 deutsche Firmenpleiten auf. In ihrem Buch stellen sie die Hintergründe dar, die zum Desaster geführt haben. Die Spanne der Pleiten reicht von Stinnes über Herstatt und Co op bis hin zu Flowtex und Holzmann in der jüngeren Wirtschaftsgeschichte. Ein weiteres Kapitel ist dem Aufstieg und Fall des Neuen Marktes gewidmet. Im weiteren Verlauf zeigen die Autoren ihren soziologischen Background und Fragen - Deutsche Manager - wer sie sind und was sie tun. Das Buch enthält durchaus interessante Aspekte, gelegentlich können die Autoren es sich nicht verkneifen, einen bissigen Kommentar einzubringen. Wer das Wirtschaftsgeschehen aufmerksam verfolgt, wird allerdings nicht unbedingt viele News erfahren. Nachdenkenswert sind die beiden Schlusstze, vielleicht steht der Crash ja schon bevor?.

Produktbeschreibung Rowohlt, Berlin, 2001, 414 S., Ln. U.